

The
George Nungovich
Hôtels

SAVOY HÔTEL
GRAND CONTINENTAL
HÔTEL D'ANGLETERRE
CAIRO.
GRAND HÔTEL HELOUAN
HÔTEL DES BAINS
BATH ESTABLISHMENTS
· HELOUAN ·



4355

TAKADU
LIBRARIES

Hôtel d'Angleterre, Cairo, d. 3. 2. 1901.

Hochverehrter Herr Professor!

Herrlichsten Dank für Ihre Glückwünsche sowie von Seiten meiner Umma für den liebenwürdigen Brief Ihrer Frau Gemahlin.

Aber danach: so thut es Becker jetzt doch leid, dass er Tabāz tabāz, das wir hauptsächlich nach der Üngabe Ihres Artikels in der W. Z. K. U. identifiziert haben, nicht ganz abgeschrieben hat. Er hofft dies jedoch bei einem nochmaligen Besuch des Escurials nachholen zu können. Ausdrücke hat er nicht gemacht, sondern nur den Anfang der Einleitung abgeschrieben; hoffentlich kommt sein Artikel noch hinter den nächsten in der vierte Heft. Eine Korrektur habe ich bereits ge-

lesen. Übrigens ist das Buch ein Werk eines älteren (starb in 5ten Jahrhundert, siehe Castri) Hn al-
-Estrat angebunden, über den bei Brockmann nichts steht.

Ein gewisser Sch Salim Elqabbani, der die ri-
sala und die sunan des Säfi im Selbstverlage her-
gegeben hat (ich werde mir erlauben Ihnen beide
mit dem Original des Lipasaf zu übersenden) hat vor
einigen Jahren begonnen das K. alumm abzuschrei-
ben, ist aber nicht weit gekommen. Igma alilm
und Htal alstikran werde ich nächstens abschreiben
lassen. Leider sind einige Bajads fein. Diese nu-
nen sind übrigens absolut nicht identisch mit
dem uralichen Druck. Der letztere enthält Traditionen,
die aus Säfis Werken ausgezogen sind, der
Kaisiner (nach den beiden Lss. Kairo-I) dagegen solche,
die vom Tabāz nach Alzazans Überlieferung von
Säfi vorgetragen werden. Es gibt nur noch ein
manus des Tabāz, dessen Verhältnis zu den Drucken
ich noch untersuchen muss. Sehr wichtig für Säfis
Lehren wäre auch noch der Muqtasar des Alzazan
sowie der Commentar dazu von Tahiri Attabāz.

Was die usul-Burhanathie betrifft, so muss
ich Ihnen offen gestehen, dass ich für die nicht
lange nicht soviel Interesse als für die Fazil habe.
Jedoch möchte ich Säfi's int. alhalil herausge-
ben, weil ich davon zwei Lss. habe, das K. alumm
und eine separate Lss. des ibl. alhalil.

Was die von Ihnen gewünschten Bücher betrifft,
so werden Sie, fürchte ich, auf Talat und Dr.
Kem nach lange zu warten haben. Statt dessen
würde ich Ihnen vorschlagen.

Arabis allgāj fi hāqīq alqurān, das tafir-
Werk des U. Mār. M. Rāzibāhār d. U. Wasr, am Rande
der Tafir des Hn. al-Qāfihi lith. Cawnpore 1883
(Borchelmann I 402 oben nos.) 150 Räster = ca. 50 frs.
Sūtan des Dāraqutnī Ind. Lith. 42 Räster = 20 frs.
Ulubāṣṣāf des Hn. Sūda (bisher erschienen 6 Bände)
Preis des ganzen 100-200 Räster = ca. 20-32 frs.

Ihr Auftrag werde Ihnen sehr nicht sehr
gut. In der letzten Zeit ist von Talatī gedruckt
worden:

Fiqh alluġa mit aswār al-Kāfiya.

Wāṭi annām Nairobi 1812

Al-Wājib naliġar.

Der Kāfi soll 120 Räster = ca. 31 frs., deret. Wenn es
15 Räster = ca. 3,70 frs. kostet.

Die drei großen oben genannten Werke sind
allerdings nicht bei einem Kindie.

Weiteren Aufträgen sieht mit Vergnügen
entgegen Ihr aufrichtig ergebenen

F. Kem.